

# Kurzinfo zu IncoNet CA/SC

Stand: Oktober 2010



**Projekttitel:** "S&T International Cooperation Network for Central Asian and South Caucasus Countries"

**Webseite:** [www.inco-casc.net](http://www.inco-casc.net)

**Gefördert durch EU:** 1.599.860 €, IB-Anteil 238.678 €

**Projektstart:** 1.04.2010

**Dauer:** 36 Monate

**Wissenschaftsreferent bei der Kommission:** Yves Maissonny

**Projektkoordinator:** Dr. George Bonas, International Centre for Black Sea Studies (ICBSS, Griechenland)

**Ansprechpartner im IB:** Maria Josten

## Projektpartner

	Name	Acronym	Land
1	International Centre for Black Sea Studies	ICBSS	Griechenland
2	International Bureau of the Federal Ministry of Education and Research-German Aerospace Center	DLR	Deutschland
3	Independent Expert Consulting Board to Promote Scientific Research Activity in Kazakhstan	InExCB-KZ	Kaschistan
4	Archimedes Foundation	Archimedes	Estland
5	The Scientific and Technological Research Council of Turkey	TUBITAK	Türkei
6	Georgian National Science Foundation	GNSF	Georgien
7	Committee for Coordination of Science and Technology Development	IUCP-T	Uzbekistan
8	Centre for Social Innovation	ZSI	Österreich
9	Centre of Ideas and Technologies	CIT	Armenien
10	Foundation for Research and Technology Hellas-Help Forward Network	H-F	Griechenland
11	National Academy of Sciences of Republic of Azerbaijan	ANAS	Azerbaidjan
12	Academy of Sciences of Moldova	ASM	Moldavien
13	Centre National de la Recherche Scientifique	CNRS	Frankreich
14	National Center on Complex Processing of Mineral Raw Materials of the Republic of Kazakhstan	CMRP-Kz	Kaschistan
15	Central Scientific Library of the Ministry of Education and Science	CSL-Kz	Kaschistan

	<b>Name</b>	<b>Acronym</b>	<b>Land</b>
16	National Library of Kyrgyzstan	NLKR	Kirgistan
17	Research Institute of Water and Hydro-energy Problems of the Kyrgyz Republic Academy of Sciences	IWP	Kirgistan
18	Public Foundation EnConsult	EnConsult	Kirgistan
19	Society for Development of Scientific Cooperation	SODESCO	Tajikistan
20	Public Organisation 'Modern Scientists'	MS	Tajikistan
21	Institute of Material Sciences of Uzbekistan Academy of Sciences	IMS-Zu	Uzbekistan
22	Scientific Center 'Ecoservice'	Ecoservice	Uzbekistan
23	National Academy of Sciences of the Republic of Armenia	NAS-RA	Armenien
24	Institute of Geology, Azerbaijan National Academy of Sciences	GIA	Azerbaidjan
25	Scientific-Research Institute for Geotechnological Problems of Oil, Gas and Chemistry of Azerbaijan State Oil Academy	GPOGC	Azerbaidjan
26	Caucasus School of Business	CSB	Georgien
27	Georgian Research and Development Foundation	GRDF	Georgien
28	General Secretariat for Research and Technology	GSRT	Griechenland
29	Altyn Umyt	Altyn Umyt	Türkmenistan

### Allgemeines zu IncoNet - Projekten

**Hintergrund:** Stärkung der Zusammenarbeit zwischen Ländern des Europäischen Forschungsraumes und der entsprechenden Zielregion

**Ziel:**

- Initialisierung und nachhaltige Etablierung eines forschungspolitischen Dialogs zwischen Europa und den Ländern der entsprechenden Zielregion (WICHTIG: thematisch offen, nicht auf bestimmte Forschungsbereiche/-inhalte beschränkt)
- Unterstützung der regionalen Integration der Zielregion
- Verbesserung der Kooperationsvoraussetzungen, u.a. durch die definition gemeinsamer Kooperationsprioritäten, die dann z.B. in den Themen des spezifischen Programms "Zusammenarbeit" aufgegriffen werden können (SICAs – Specific International Cooperation Actions)
- Systematische Informationsvermittlung in beide Richtungen
- Stärkere Beteiligung der Zielländer am 7. RP
- Verzahnung mit anderen Politikfeldern der EU (Nachbarschaftspolitik, Energiepolitik etc.)

### **Maßnahmen:**

- Aufbau einer Analyse-Plattform, v.a. um globale Trends mit den jeweiligen regionalen Besonderheiten zu verbinden
- Ausarbeitung von Empfehlungen zur Prioritätensetzung für internationale F&E Kooperationen
- Informationsvermittlung über das 7 FRP (Aktivitäten, Ziele, Maßnahmen)
- kontinuierliche Beobachtung laufender Kooperationen und Rückmeldung zu Aktualisierungen der Politiken und Prioritäten für internationale Kooperationen

### **Projektbeschreibung**

Das IncoNet CA/SC stellt grundsätzlich eine Erweiterung des bereits seit Januar 2008 laufenden IncoNet EECA dar. Zwei Gründe sprachen für eine Erweiterung:

- das IncoNet EECA wird „dominiert“ von großen Ländern (z.B. Russland, Ukraine) mit großen wissenschaftlichen Potential und bereits bestehenden engen Bindungen zur EU;
- bei der Antragstellung des IncoNet EECA war es nicht möglich Partner aus den kleineren Ländern Zentralasiens (CA) und dem Südkaukasus (SC) zu finden.

Primäres Ziel des IncoNet CA/SC ist eine vertiefte Zusammenarbeit von Ländern aus dem Europäischen Forschungsraum mit Ländern aus der CA/SC Region. Durch ein erheblich verbessertes gegenseitiges Wissen über die jeweiligen nationalen S&T-Landschaften wird ein Ausbau der internationalen S&T-Kooperationsaktivitäten angestrebt. Das IncoNet CA/SC legt einen besonderen Schwerpunkt auf die folgenden Länder: **Turkmenistan (TM), Tadschikistan (TJ), Kirgistan (KYR) sowie Moldau (MO).**

Das IncoNet CA/SC verbindet die Interessen von 29 Partnern. Konkrete **Ziele** des Konsortiums sind es:

- die wichtigsten Forschungsorganisationen und Wissenschaftseinrichtungen aus Zentralasien/ Südkaukasus und Moldavien als potenzielle Partner in der Zusammenarbeit mit der Europäischen Union zu identifizieren;
- die Entwicklung im Rahmen der wissenschaftlichen Kooperation und des damit verbundenen politischen Dialoges zu analysieren und zu steuern;
- die FuE Bedingungen der beteiligten Länder zu verbessern;
- die Strukturen, Kapazitäten und Vernetzung der Nationalen Kontaktstellen in der Zielregion zu stärken sowie

- die Potenziale in der Innovationspolitik und der Beteiligung des privaten Sektors am EU Forschungsrahmenprogramm zu unterstützen.

Zu den zentralen **Aktivitäten des Projekts** (acht Arbeitsbereiche – work packages WP) gehören:

- WP1: Verbesserung des bi- regionalen politischen Dialoges

Hierzu werden Interviews mit Wissenschaftsorganisationen und – institutionen in den genannten Zielländern geführt; Länderberichte und Analysen der FuE-Systeme werden in einem White Paper zusammengestellt. Eine hochkarätige Stakeholder Conference sowie eine „Roundtable“ werden mit dem Ziel organisiert, zukünftige Strategien der Zusammenarbeit zu entwickeln und konkrete Schritte vorzubereiten.

- WP2: Koordination mit anderen EU Politiken

In diesem Arbeitsbereich werden Veranstaltungen organisiert, in denen eingehende Analyse der bestehenden Politiken (Nachbarschaftspolitik - ENPI) und der Durchführungsinstrumente (DCI) präsentiert und die Umsetzung in der Zielregion diskutiert wird.

- WP3: Verbesserung der Teilnahme der Region an dem 7. FRP

In diesem WP sind v.a. Informationsveranstaltungen in Turkmenistan (TM), Tadschikistan (TJ), Kirgistan (KYR) sowie Moldau (MO) geplant.

- WP4: Stärkung des Systems der Nationalen Kontaktstellen vor Ort in den CA/SA

Dies soll erreicht werden durch Begleit- und Evaluierungsmaßnahmen sowie intensive Verbreitungsaktivitäten (Konferenzen, Workshops, online-Aktivitäten, Newsletter etc).

- WP5: Analysen, Monitoring und Bestandaufnahme

Die Schaffung einer Wissensbasis für neu entstehende Querschnittsthemen der nachhaltigen Zusammenarbeit (Mobilität, Infrastruktur für Wissenschaft und Technik, Innovation) ist ein wichtiger thematische Schwerpunkt des Projektes.

- WP6: Qualität und Nachhaltigkeit

Dieser Bereich beschäftigt sich mit Synchronisieren der Berichterstattung im Rahmen des IncoNet CASC sowie der Arbeitsprozesse zwischen IncoNet EECA und CASC.

- WP7: Kommunikation und Vermarktungsaktivitäten

Mit IncoNet CA/SC wird eine Erweiterung des projektübergreifenden Informationswebportals: [www.increast.eu](http://www.increast.eu) mit besonderer Berücksichtigung von Turkmenistan (TM), Tadschikistan (TJ), Kirgistan (KYR) sowie Moldau (MO) angestrebt. Hinsichtlich der Nachhaltigkeit der Maßnahmen wird das Portal auf internationalen wissenschaftlichen Messen beworben. Organisiert werden auch Schulungen lokaler Korrespondenten, mit dem Ziel eine Nutzung des Webportals auch über die Laufzeit des Projektes hinaus zu gewährleisten.

## **Rolle des Internationalen Büros**

Deutschland beteiligt sich maßgeblich an diesem INCO-NET. Das IB ist in Bezug auf Ressourcen größter Partner im Konsortium und Leiter zweier Arbeitspakete (WP1, WP7). Darüber hinaus ist das IB für die Planung und Umsetzung von einem Workshop zur Europäischen Nachbarschaftspolitik (ENPI) in Tbilisi (Task 2.2, WP2) verantwortlich. Gemeinsam mit dem EU-Büro unterstützt das IB die Vernetzung der NKS in der Zielregion und trägt im Rahmen von WP4 anhand Fortbildungsmaßnahmen für Vertreter aus den Zielländern zum besseren Verständnis der Prozesse im europäischen Forschungsraum bei.

## **Highlights**

Das IncoNet CA/SC startete mit einem Kick-off Meeting am 29. und 30. April 2010 in Istanbul. Die Veranstaltung (Ort, Datum) wurde in enger Abstimmung mit dem bereits bestehenden IncoNet EECA durchgeführt, dessen Management Board Meeting am 30. April im Anschluss des Kick-Off Meeting stattfand. Über 40 Personen aus dem Konsortium, Vertreter der Europäischen Kommission und Beobachter aus ICBSS nahmen an dem Event teil.

Die ersten Info Days im Rahmen des Projektes wurden in Taschkent («Path to Europe: the Seventh Framework Program of the EU on Research and Technological development, FP7» am 23. September 2010) und in Yerevan («Information & Brokerage Event: Environment», 7./8. September 2010.) organisiert. Einige Webkonferenzen (WP7) und interne Meeting 23. August 2010) fanden bereits statt.

Darüber hinaus wurde IncoNet CA/SC auf zwei internationalen Messe vorgestellt:

- Stand auf ESOF 2010 (<http://www.esof2010.org/>), Turin: 2. – 7. Juli 2010
- Stand auf ICT 2010 ([http://ec.europa.eu/information\\_society/events/ict/2010/](http://ec.europa.eu/information_society/events/ict/2010/)), Brüssel: 27. – 29. September 2010

## **Stand und Projektzwischenenergebnisse**

Die Projektwebseite [www.inco-casc.net](http://www.inco-casc.net) wurde im Mai online geschaltet. Ein interner Newsletter wurde zum Beginn des Projektes vorbereitet. Darüber hinaus hat das IB auch eine gemeinsame Kommunikationsplattform mit dem laufenden IncoNet EECA aufgebaut und im Juni zur Verfügung gestellt. Eine interne Kontaktdatenbank wurde im Oktober 2010 erstellt.

Das Webportal incrEAST wird kontinuierlich über das CIO (Central Information Office beim IB) aktualisiert. Zum Ende des Jahres werden die geplanten Eingabemasken finalisiert, so dass die Partner die Key Institutions – Datenbank direkt aktualisieren können.

## **Geplante Aktivitäten 2010 - 2011**

- Teil 1 der geplanten Missions (WP1): Interviews, Workshops und Interne Treffen in Astana, Bischkek und Taschkent: November 2010
- Management Board Meeting in Warschau: November 2010
- Stakeholder Conference, Astana: April 2011
- NCP Training, Bonn: April 2011